

Wenn man Gold und Wachstum liebt, ...

21.03.2008 | [Rohstoff-Spiegel](#)

Interview mit Patrick McGrath dem CFO und Michael Redfearn dem COO und VP Operations von Hawthorne Gold Corp.

Kanada bietet rohstoffinteressierten Anlegern seit Jahr und Tag exzellente Investmentchancen. Eine kanadische Provinz sorgte dabei bereits vor 150 Jahren für so manchen Goldrausch: British Columbia. British Columbia beherbergt vielfältige Bodenschätze, ist dabei vor allem reich an Gold, Holz, Molybdän und einigen anderen Rohstoffen und stellt weltweit einen der größten Rohstoffproduzenten dar. Eine der Firmen, die sich im größtenteils noch unerforschten British Columbia prächtig entwickelt, ist Hawthorne Gold, ein kanadischer Explorer mit drei fortgeschrittenen Gebieten und einem weltweit anerkannten und erfolgreichen Führungsteam. Der Rohstoff-Spiegel befragte Hawthorne's CFO Patrick McGrath und COO Michael Redfearn zur bevorstehenden Produktionsaufnahme und den durchaus rosigen Zukunftsaussichten ihrer Firma.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Hawthorne Gold wird von Richard Barclay und Michael Beley geleitet, einem im Minengeschäft äußerst bekannten und eingespielten Team. Würden sie bitte einen kurzen Überblick über den gemeinsamen Weg von Barclay und Beley geben?

HAWTHORNE GOLD: Mr. Barclay und Mr. Beley arbeiten seit fast 35 Jahren im Goldsektor zusammen. Ihre erste gemeinsame Station war Bema Gold, die sie Mitte der 70er Jahre gründeten und bis in die späten 80er Jahre hinein zusammen leiteten. Bema Gold wurde letztendlich 2006 von Kinross für 3,1 Mrd. Dollar übernommen. In den frühen 90er Jahren waren Mr. Barclay und Mr. Beley Mitbegründer von Eldorado Gold und leiteten die Firma bis in die späten 90er Jahre. Eldorado weist aktuell eine Marktkapitalisierung von über 2 Mrd. Dollar auf. Aufgrund eines neuerlichen Bullenmarktes entschlossen sich die beiden in 2006, erneut zusammen zu arbeiten und gründeten Hawthorne Gold. Dabei folgen sie ihrem altbewährten Geschäftsmodell, das darauf basiert, eine Firma durch Zukäufe und rasche Bohrarbeiten aufzubauen, binnen kurzer Zeit den Produktionsstatus zu erreichen und Cashflows zu generieren.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Hawthorne Gold konzentriert sich auf die Entwicklung von Goldprojekten in British Columbia. Welche Strategie verfolgen Sie dabei?

HAWTHORNE GOLD: British Columbia ist eine politisch, stabile Region und darüber hinaus reich an Bodenschätzen. Während der letzten 30 Jahre wurden weite Teile nur wenig oder gar nicht geologisch erforscht. Durch den Einsatz moderner Bergbaumethoden und – technologien bietet British Columbia viele Möglichkeiten einer erfolgreichen Exploration und wir glauben, dass wir an Kanadas neuestem Gold-Minen-Camp partizipieren können.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Im Dezember 2007 veröffentlichten Sie die Absichtserklärung, einen Merger mit Cusac Gold Mines Ltd. einzugehen. Was macht diese Fusion derart interessant für Hawthorne Gold?

HAWTHORNE GOLD: Cusac ist deshalb so attraktiv für uns, weil es eine genehmigte Mühle, ein Nachbereitungsbecken und eine Lagerstätte mit einem Multimillionen Unzen Potential besitzt. Beide Cusac-Projekte (Table Mountain und Taurus) liegen ebenso wie auch unser Frasergold Projekt in British Columbia. All seine Projekte in einem Gebiet mit einheitlicher Gerichtsbarkeit zu haben, bietet den Vorteil, dass man es immer nur mit einer Behörde zu tun hat und alle Projekte von den gleichen Dienstleistungsunternehmen betreut werden können.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Durch die Fusion mit Cusac Gold erhalten sie Zugriff auf deren Taurus Projekt und die Table Mountain Mine. Können sie einen kurzen Überblick über diese beiden Projekte geben?

HAWTHORNE GOLD: Die genehmigte Mühle und die Nachbereitungsbecken befinden sich auf dem Table Mountain Projekt. Bei der Lagerstätte handelt es sich um eine Greenstone-Quartz-Karbonat-Struktur, vergleichbar mit den historischen Red Lake und Bralorne Goldgebieten. Die Verarbeitungsanlage war im Sommer 2007 noch in Betrieb und kann ohne größeren Aufwand wieder produktionsfähig gemacht werden.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Haben sie schon Pläne für die Wiederaufnahme der Produktion?

HAWTHORNE GOLD: Wir planen in 2008 drei bis fünf neue Streckenvortriebe zu erschließen und Anfang 2009 die Produktion wieder anlaufen zu lassen. Die bestehende Mühle ist für die Verarbeitung von 300

Tonnen pro Tag ausgelegt, wobei zu früheren Produktionszeiten durchschnittliche Vererzungsgrade von 15 g/t erzielt wurden. Unser Ziel ist es im ersten Produktionsjahr ungefähr 20.000 Unzen Gold zu fördern. Nicht viele Explorationsgesellschaften können eine Produktionsaufnahme nach derart kurzer Zeit vorweisen.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Wie sieht das Minengelände auf Table Mountain aus? Wie würden sie die Infrastruktur beschreiben?

HAWTHORNE GOLD: Die Table Mountain Mine ist sehr gut ausgebaut. Sie war bis Oktober 2007 in Betrieb und wurde dann professionell geschlossen. Highway 37, die Hauptverkehrsroute in Nord-Süd-Richtung verläuft direkt durch unser Projektgebiet. 10 Minuten von Table Mountain entfernt liegt eine Landebahn und lokale Ansiedlungen sind etwas mehr als eine Stunde entfernt. Table Mountain wird von Dieselgeneratoren versorgt.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Und wie sieht es beim Taurusprojekt aus?

HAWTHORNE GOLD: Das Taurus Projekt liegt auf demselben Gelände wie Table Mountain und stellt eine Verlängerung der Table Mountain-Struktur dar. Die Lagerstätte beherbergt eine NI 43-101 konforme, vermutete Ressource von einer Million Unzen zu 1g/t Gold. Hawthorne plant für 2008 das Projekt genauer in Augenschein zu nehmen, die Bohrarbeiten fortzusetzen und die Ressourcen zu erhöhen. Diese Lagerstätte könnte zu einem Tagebaubetrieb mit einer hohen Tonnage erschlossen werden. Sowohl Taurus als auch Table Mountain verbindet über die kommenden Jahre ein signifikant hohes Ressourcenpotential mit einem überschaubaren exploratorischen Aufwand und relativ wenig zu leistender Erschließungsarbeit.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Ihr drittes Projekt Frasergold liegt im historischen Cariboo Gold District. Welche Art von Goldprojekt ist Frasergold?

HAWTHORNE GOLD: Frasergold ist mit Taurus vergleichbar: relative niedrige Erzgrade, eine hohe Tonnage und im Tagebaubetrieb abbaubar. Die kürzlich veröffentlichten Ergebnisse unseres Bulk Sample Programms brachten dabei durchschnittliche Grade von 1,81 g/t Gold zu Tage. Das ist auch das, was wir erwartet hatten. Die Bohrergebnisse werden in Kürze erwartet.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Welche weiteren Meilensteine sehen Sie für Frasergold?

HAWTHORNE GOLD: Die Gesellschaft plant ein 26.000 Meter Bohrprogramm innerhalb der Hauptvererzungszone, um eine Ressourcenschätzung nach NI 43-101 abschließen zu können. Hawthorne plant weiterhin die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für Frasergold für Anfang 2009. Beides sind signifikante Weichenstellungen für Hawthorne und das Frasergold Projekt.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Wie würden sie die Zusammenarbeit mit der Regionalregierung beschreiben? Erhalten Sie (finanzielle) Unterstützung?

HAWTHORNE GOLD: Die Regierung von British Columbia ist sehr minenfreundlich und fördert Investitionen im Bergbausektor. Es sollen neue Jobs geschaffen werden, die im Forstbereich wegen der Plage durch den Bergkiefernkäfer sehr wahrscheinlich in den nächsten drei bis fünf Jahren verloren gehen. Die Regierung hat zu erkennen gegeben, dass sie den Aufbau von Infrastruktur unterstützen will, was automatisch zu neuer Mientätigkeit und mehr Beschäftigung für die Einwohner der Provinz führen wird.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Wie ist Ihre Meinung zu den aktuellen Goldpreis und welchen zukünftigen Verlauf erwarten Sie dabei?

HAWTHORNE GOLD: Wir sind gegenüber Gold sehr bullish eingestellt und glauben, dass ein weiter an Wert verlierender Dollar einen positiven Effekt auf den Goldpreis haben wird. Die Volatilität der Märkte hat aufgezeigt, dass Gold in einem ausgeglichenen Portfolio ein absolutes Muss ist.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Werden sie sich in diesem Jahr auch im europäischen Raum einmal auf einer Messe präsentieren?

HAWTHORNE GOLD: Hawthorne wird im April auf der INVEST in Stuttgart und im November auf der Münchner Edelmetallmesse vertreten sein.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Sind Sie mit Ihrem aktuellen Aktienkurs zufrieden?

HAWTHORNE GOLD: Hawthornes Aktienkurs hat seit dem Börsengang in 2007 bereits an Wert gewonnen. Sobald wir weitere Ressourcen nachweisen können und mit der Produktion beginnen, werden uns Anleger nach der Anzahl unserer Unzen bewerten. Wir denken, dass sich die Hawthorne-Aktie bei Erreichen unserer Ziele für dieses Jahr signifikant nach oben entwickeln wird.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Was macht Hawthorne Gold im Moment zu einem lohnenden Invest?

HAWTHORNE GOLD: Hawthorne Gold ist eine wachstumsorientierte Goldcompany, die in 2008 durch aggressives Bohren ihre Unzenzahl auf Frasersgold und Taurus erhöhen wird. Darüber hinaus wird der Produktionsbeginn auf Table Mountain in 2009 Cashflow generieren und es Anlegern erlauben, Kapital aus einem steigenden Goldpreis zu schlagen. Wenn man Gold und Wachstum liebt, dann ist Hawthorne genau das richtige.

© Rohstoff-Spiegel 2008

Holen Sie sich auch die aktuelle Ausgabe des "Rohstoff-Spiegels" ([Hier kostenloser Download](#)). Boom im Agrar-Sektor, Neuigkeiten von der PDAC 2008, Phänomen Gold - Exklusiv-Interview mit Prof. Utter. Melden Sie sich noch heute kostenlos und unverbindlich unter www.rohstoff-spiegel.de an!

Hinweis gemäß § 34 WpHG (Deutschland):

*Mitarbeiter und Redakteure des Rohstoff-Spiegels halten folgende in dieser Ausgabe besprochenen Wertpapiere: **KEINE***

Hinweis (Österreich):

Die Autoren und Autoren im des Rohstoff-Spiegels legen gemäß § 48f Abs. 5 BörseG offen, dass sie selbst an einzelnen Finanzinstrumenten, die Gegenstand der Analysen sind, ein finanzielles Interesse haben könnten.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/5704--Wenn-man-Gold-und-Wachstum-liebt-.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).